

Auf den zahlreichen Wanderwegen, Rundwanderwegen und dem Naturlehrpfad kann man harztypische Fauna und Flora entdecken. Nicht ohne Grund wurde schon zur Mitte des 17. Jahrhunderts betont, dass der Ort „gleichsam den Eintritt zu diesem Gebürge eröffnet“. So kann man wandern, Ski laufen und Rad fahren. Im neuen Erlebnisbad „Albertine“ bietet eine zauberhafte Badelandschaft verschiedene Spiel- und



Sportmöglichkeiten, die durch die Zweifeldersporthalle und den Sportplatz ergänzt werden. Das Freibad wurde vom Radiosender „JUMP“ mit 57 von 60 möglichen Punkten zu einem der besten Freibäder der Region gewählt. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die vorhandene Gaststätte mit Terrassenanlage. Attraktion des Städtchens ist die Selketalbahn des Harzes. Sie lädt zu einer geruhsamen Fahrt durch das herrliche Selketal ein. Die Ortsteile Alexisbad, Mägdesprung und Silberhütte sind bequem mit dieser kleinen Dampfbahn zu erreichen.

Im landschaftlich schönsten Teil des Selketals liegt der Ort Alexisbad, der älteste Badeort Deutschlands. Er wurde 1810 gegründet und wuchs schnell zu einem viel besuchten Kur- und Erholungsort. Das aus mehre-

ren Stollen austretenden jod-, fluor- und eisenhaltige Wasser war sein „Lebensquell“. Das Wasser aus dem restaurierten Selkebrunnen erfrischt Besucher auch heute noch. In der Kapelle, 1815 erbaut als Teepavillon für Herzog Alexis von Anhalt-Bernburg, finden heute regelmäßig Andachten und Konzerte statt.



In Alexisbad befindet sich die längste Naturrodelbahn. Jährlich finden verschiedene Feste, die Gäste aus nah und fern anziehen, statt, wie zum Beispiel im August das historische Lichterfest, im September der Fahrradtag „Mit Rad und Bahn durch's Selketal“ und jeden Donnerstag in der Kapelle Konzerte mit dem Bariton Thomas Nürnberg.

Mägdesprung ist der Ausgangspunkt für Ausflüge in



das Selketal in Richtung Meisdorf, vorbei an der Selkemühle, der Burgruine Anhalt und der Burg Falkenstein. Mit seinen ehemaligen Hammerwerken entlang der Selke ist die kleine Siedlung heute ein Ortsteil von Harzgerode. Der Ort wurde durch die Eisenver-